



tailor made tours

Marlis Travel^{cc}

Co. Reg No. CK 96/53994/23

Tel.: (011) 804 6848 Cell.: 082 902 0201 Fax.: (011) 804 2149
Int. Tel.: +27 11 804 6848 Int. Cell.: +27 82 902 0201 Int. Fax.: +27 11 804 2149

Postal Address: P.O. Box 984
Gallo Manor 2052
South Africa

Street Address: 17 Clarise Avenue
Morningside Manor
Sandton, South Africa

E-mail: marlis@global.co.za

Visit our Website: www.marlis-tours.de

L140-19 vom 07.05.2019

NAMIBIA HIGHLIGHTS IN 19 TAGEN / 18 NÄCHTEN

KLEINBUS RUNDREISE

REISEVERLAUF - 2019 SAISON

Windhoek - Waterberg Plateau Park - 4 x im Etosha National Park - Himba bei Opuwo - Damaraland - Khowarib - auf Suche nach Wüstenelefanten im Kaokoveld - Twyfelfontein Felsmalereien und Gravierungen - Kreuzkap Robben - Swakopmund - Sanddünen in Sossusvlei - Sesriem Canyon - Tiras Biosphärenreservat - Fish River Canyon - Köcherbaumwald - Buschmann im Kalahari Wildreservat - Windhoek

1. Tag Windhoek

Abholung morgens vom Flughafen durch Ihre deutschsprechende Reiseleitung. Wir erkunden auf einer Stadtrundfahrt die *Geschichte Windhoek's* und besuchen das Fort *Die Alte Feste*, das *Reiterdenkmal*, die *Christuskirche* und den *Tintenpalast* (heutiges Parlamentsgebäude). Anschließend machen wir einen Stadtbummel durch die Fußgängerzone. Am Nachmittag ruhen wir uns am Schwimmbad unseres Gästehauses aus.

Ü/F im Gästehaus Tamboti in Windhoek.

2. Tag Windhoek – Waterberg Plateau Park

Heute geht es via *Okahandja* zum *Waterberg Plateau Park*. Diese ziegelroten Sandsteinfelsen bilden einen aparten Kontrast zu der üppig grünen Vegetation. Nach dem Einchecken unternehmen wir eine Wanderung zum Plateau hoch bzw. je nach Absprache, da auch einfachere Wanderungen möglich sind. Restaurant vor Ort.

Ü/F im *Bernabe de la Bat Camp* im *Waterberg Plateau Park*.

3. Tag Waterberg Plateau Park – Etosha National Park

Nach dem Frühstück fahren wir Richtung *Etosha National Park*. Es geht durch den *Namutoni Eingang (von Lindequist Gate)* zum berühmten *Etosha National Park* wo wir bei Ankunft gleich unsere Tierbeobachtungsfahrt im eigenen Fahrzeug bis zum späten Nachmittag beginnen. Wir fahren hauptsächlich die Wasserlöcher an, da sie meist von Kudus, Streifengnus, Giraffen und vielen anderen Tieren aufgesucht werden.

Ü/HP im *Mushara Buschcamp*, 9 km vor dem *Etosha National Park*.

4. Tag Etosha National Park – zentraler Teil

Heute fahren wir zum Teil direkt an der Salzpflanze entlang, die sich kilometerweit nach Westen und Norden erstreckt. Sicher werden wir Elefanten, Antilopen, Giraffen, Zebras und mit etwas Glück auch Löwen beobachten können. Wir fahren kurz vor dem *Camp Halali* zum Aussichtspunkt direkt in die *Salzpflanze* rein. Abends können wir am beleuchteten *Moringa Wasserloch* bis in die Nacht Tiere beobachten. Restaurant und Schwimmbad vor Ort.

Ü/F im *Halali Rastlager* im *Etosha National Park*.

5. Tag Etosha National Park

Es geht weiter Richtung Westen. Sicher werden wir Elefanten, Antilopen, Giraffen, Zebras und mit etwas Glück auch Löwen beobachten können. Abends können wir unsere Tierbeobachtung am beleuchteten Wasserloch im *Camp* fortsetzen. Meist kommen Spitzmaulnashörner und Elefanten zum Trinken.

Ü/F im *Okaukuejo Rastlager* im *Etosha National Park*. Restaurant vor Ort.



Spießböcke in Etosha



Zebras ruhen sich aus



Elefantenbulle hautnah

6. Tag Etosha National Park – Hobatere Lodge

Nach dem Frühstück fahren wir in den westlichen Teil des Etosha National Parks. Dieser Teil war bisher nicht der Öffentlichkeit zugelassen. Wir durchfahren den *Geisterwald* (Moringabäume) und besuchen unterwegs einige Wasserstellen. Wir verlassen den Etosha Nationalpark durch den *Galton* Ausgang. Unsere Unterkunft liegt im privaten Konzessionsgebiet. Bei unserer Tierbeobachtungsfahrt am späten Nachmittag besteht die Möglichkeit Elefanten und Löwen anzutreffen.

Ü/HP – in der Hobatere Lodge im westlichen Teil des Etosha National Parks

7. Tag Hobatere Lodge – Opuwo (Kaokoveld) – Himba

Die Fahrt geht weiter nördlich nach *Opuwo*. *Opuwo* ist die Heimat der *Himba*, eine Ethnie, die bisher von den Einflüssen der Zivilisation verschont geblieben sind. In dieser Gegend wohnen ca. 6000 Himbas in kleineren Ansiedlungen. Nach dem Einbuchen führt uns ein einheimischer Führer zu einem *Himba Kraal*. Der Kraal besteht aus Hütten, die aus Mopaneästen, Lehm und Kuhdung hergestellt werden. Die eindrucksvollen Himbafrauen reiben sich die Haut mit einer Mischung von Butterfett und rötlicher, eisenoxydhaltiger Erde ein, um sich vor dem Austrocknen zu schützen. Erwachsene Frauen erkennt man an dem ledernen Kopfputz. Die meisten Himba sind noch semi-nomadisch und ziehen mit ihren Viehherden durch die Gegend.

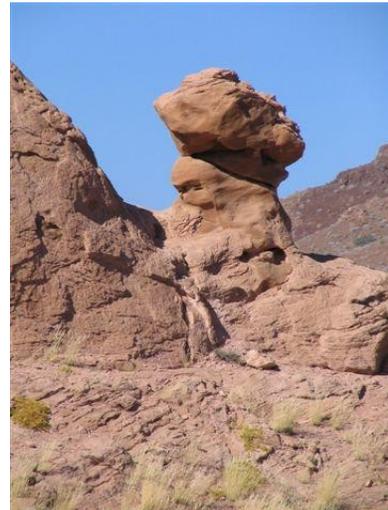
Ü/HP – Opuwo Country Hotel



Vorrats-Kammer der Himbas



Hobatere Lodge



Damaraland Felsformation

- 8. Tag Opuwo - Khowarib Schlucht**
Wir fahren vorbei an einer Gruppe von Affenbrotbäumen und über den Joubert Paß Richtung Sesfontein bis zu unserer Unterkunft, die an der Khowarib Schlucht gelegen ist. Nach Ankunft haben wir die Gelegenheit uns im Pool zu erfrischen oder optional eine geführte Naturwanderung zu machen (R 300.00 = ca. Euro 19.00 pro Person).
Ü/HP - im Khowarib Zeltcamp
- 9 Tag Hoanib Fluß - auf Suche nach Wüstenelefanten im Kaokoveld**
Der heutige Tagesausflug im offenen Safarifahrzeug mit Ranger geht westlich dem Hoanib Flußbett entlang, um die Wüstenelefanten zu suchen. Wüstenelefanten sind ans Wüstenleben angepaßte afrikanische Savannenenelefanten, die regelmäßig Sandstürme, Durststrecken und extreme, hohe Temperaturen ertragen müssen. Es gibt in dieser Gegend auch Giraffen, Spieß- und Springböcke. Picknickmittagessen und nichtalkoholische Getränke sind mit eingeschlossen.
Ü/VP- wie am Vortag. (Heute einschl. Picknick Mittagessen)
- 10. Tag Kaokoveld - Damaraland**
Wir lassen Khowarib hinter uns und fahren weiter durch das Damaraland nach *Twyfelfontein*, wo es über 2000 Felszeichnungen / Gravuren gibt (Weltkulturerbe), die von Buschmännern stammen. Hier werden Sie eine Führung durch die rostroten Steinplatten machen.
Ü/HP - Twyfelfontein Lodge
- 11. Tag Damaraland - Kreuzkap (Ohrenrobber Kolonie) - Swakopmund**
Vorbei geht es heute an Namibia's höchstem Berg, den *Brandberg* (2579 m). Weiter Richtung dem Minenstädtchen *Uis*, wo Zinn abgebaut wurde. Am frühen Nachmittag erreichen wir *Cape Cross*. Hier befindet sich eine Robberkolonie mit ca. 80.000 Tieren. Diese *Ohrenrobber* sind so nahe, dass man sie fast anfassen könnte. Im Anschluß geht es über den Erholungs- und Fischerort *Hentiesbaai* nach *Swakopmund*.
Ü/F - Pension Rapmund in Swakopmund.
- 12. Tag Swakopmund**
Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Sie können beispielsweise an einem Rundflug über Swakopmund und die Skelettküste teilnehmen. Weitere Ausflüge wären: morgens eine Bootsfahrt von Walvis Bay zur Beobachtung von Delphinen und Robber. Südafrikanischer Sekt, Austern und Snacks eingeschlossen. Sehr interessant ist die *Living Desert Tour* bei der Sie hautnah die eindrucksvolle Schönheit der Namibwüste erleben. Bewundern Sie die Vielfalt der kleinen Tieren, die sich der Wüste angepaßt haben: den durchsichtigen Wüstengecko, die „tanzende“ weiße Spinne, die beinlose Echse und andere unzählige staunenerweckende Wesen. Ein Tagesausflug wäre: morgens die Delphin Bootsfahrt und anschließend im Geländewagen südlich von Walvis Bay nach *Sandwich Harbour*, Picknick Mittagessen am Strand eingeschlossen. Es ist ein

aufregendes Erlebnis, die Dünen hinauf und hinunter zu fahren. Alternativ können Sie Swakopmund mit seinen zahlreichen Gebäuden aus der Kolonialzeit und den vielen Geschäften erkunden, das Museum besuchen oder auch die Zeit am Meer verbringen.
Ü/F wie am Vortag.

13. Tag **Swakopmund - Namib Naukluft Park**

Heute geht es durch den *Namib Naukluft Park*, Namibia's größtes Naturschutzgebiet. Wir durchfahren den *Kuiseb Canyon* und via dem *Gaub Paß* nach Solitaire, wo wir eine kurze Pause einlegen, um den Apfelkuchen zu probieren (optional). Am frühen Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft.

Ü/HP - Desert Camp bei Sesriem - am Rande des Naukluftparks.



Sesriem Canyon



Dünenlandschaft - Sossusvlei



Tirasberge Farm Namtib

14. Tag **Dünen von Dead- und Sossusvlei - Sesriem Canyon**

Mit Sonnenaufgang und Picknick Frühstück geht es zu den höchsten und ältesten Sanddünen der Welt im *Sossusvlei*. Manche Dünen sind über 1000 Jahre alt und auf die *Namib* beschränkt. Optional kann man mit Sonnenaufgang eine Ballonfahrt mit Sektfrühstück oder einen Flug über die Dünen unternehmen (muß im voraus gebucht werden). Wir werden im *Dead Vlei* auf eine Düne laufen, von der wir auf ein herrliches Fotomotiv von abgestorbenen Kameldornbäumen schauen. Anschließend an *Sossusvlei* erkunden wir die engen Schluchten des *Sesriem Canyons*. Rückfahrt zur Unterkunft, wo wir uns am Schwimmbad ausruhen.

Ü/HP wie am Vortag

15. Tag **Sesriem - Tirasberge**

Nach dem Frühstück fahren wir durch das Naturreservat *Namib Rand* zur *Farm Namtib*. *Farm Namtib* ist ein privatgeführtes Biosphärenreservat, das am Rande der *Namibwüste* in den *Tirasbergen* liegt und sich über ein Gebiet von 16400 ha erstreckt. Die faszinierende Landschaft bietet eine Vielfalt an atemberaubenden Aussichten und beherbergt einen Reichtum an Fauna und Flora. Am Nachmittag machen wir evtl. eine Farmfahrt (nicht im Preis eingeschlossen) oder eine Wanderung durch das Biosphärenreservat.

Ü/HP - Farm Namtib in Bungalows im typischen Farmstil, jedes mit eigenem Bad.

16. Tag Tirasberge - Fish River Canyon

Zum Fish River Canyon geht es Richtung Aus und Keetmanshoop. Beim ehemaligen Bahnhof Seeheim biegen wir zum Süden ab. Weiterfahrt zum Canyon Roadhouse, wo wir uns nach Ankunft im Pool erfrischen können.

Ü/HP - *Canyon Roadhouse nahe dem Fish River Canyon*

17. Tag Hobas - Keetmanshoop - Köcherbaumwald

Besuch des Hauptaussichtspunktes *Hobas*, wo wir das Farbenspiel des Canyons erleben. Der *Fish River Canyon* ist der zweitgrößte Canyon der Welt. Die gewaltige Schlucht ist 161 km lang und bis zu 550 m tief. Anschließend geht es via *Naute Damm* nach *Keetmanshoop*. Nachmittags laufen wir durch den *Spielplatz der Giganten*, eines der bizarrsten Naturwunders Namibias. Der Pfad führt durch perfekt ausbalancierte Aufhäufungen von vulkanischen Findlingen. Anschließend besuchen wir den *Köcherbaum Wald (Aloe dichotoma)*, wo wir bis zum Sonnenuntergang bleiben, da dieser ein sehr schönes Fotomotiv darstellt. Es gibt hier eine Ansammlung von ca. 300 "Bäumen", die zum Teil 8 Meter hoch sind.

Ü/F - *Quiver Inn Gästehaus in Keetmanshoop.*



Fishriver Canyon



Köcherbäume



Camelthorn Kalahari Lodge

+

18. Tag Keetmanshoop - Intu Afrika - Kalahari Wildreservat

Zum Abschluß der Reise noch ein weiteres Highlight, das *Intu Afrika Kalahari Wildreservat*. Nach Ankunft ruhen wir uns am Schwimmbad aus. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt im offenen Safarifahrzeug. Wir haben die Möglichkeit zum letzten mal Springböcke, Giraffen, Zebras, Gnus und Strauße sehen. Die Landschaft mit den roten Dünen und dunkelgrünen Bäumen und Büschen ist einfach wunderschön.

Ü/HP in der *Camelthorn Kalahari Lodge* im *Intu Afrika Kalahari Wildreservat* einschl. Nachmittags Tierbeobachtungsfahrt und Morgenwanderung mit Buschmann

19. Tag Intu Afrika Kalahari Wildeservat - Rehoboth - Windhoek

Frühmorgens läuft Ihr unter der Führung eines Buschmannes und Ihrem Ranger durch die *roten Dünen der Kalahari*. Ihre Betreuer erklären Ihnen Wissenswertes über Pflanzen und Tierfährten und machen Sie mit der erstaunlichen Überlebenskunst dieser Menschen in einer so karglichen Umwelt vertraut. Nach Rückkehr nehmen wir unser Frühstück ein und machen uns dann auf den Weg Richtung *Rehoboth*. Die ersten Einwohner dieser Stadt waren die *Namas*, danach folgten die *Hereros*. Heutzutage wohnen hier die *Basters*, eine kleine Mischgruppe aus *Khoi-Khoi*, *Afrikanern* und nicht wenigen ehemaligen Schutztrupplern. Am frühen Nachmittag erreichen wir *Windhoek*, wo die Tour endet. Sie werden am Flughafen oder in Ihrer Unterkunft in *Windhoek* abgesetzt, falls Sie ein Anschlußprogramm gebucht haben.

ENDE EINER SEHR SCHÖNEN TOUR

Änderungen vorbehalten